ENERGIE GRUPPE VORCHDORF

Sofern unser Newsletter nicht richtig dargestellt wird,
klicken sie bitte -> hier

Monatstreffen der Energiegruppe

Unser nächstes Treffen findet am **Mittwoch**, dem **07.10.2015**, in den Räumen des Otelo im Schulzentrum, Schulstraße 8 um 19:30 statt. Alle energieinteressierten Vorchdorferinnen und Vorchdorfer sind herzlich eingeladen.

Einladung zur Herbstveranstaltung "Die richtige Heizung für mein Haus"

Eine Frage, die nicht ganz so einfach zu beantworten ist, hängt sie doch von vielen einzelnen Faktoren ab. Die Energiegruppe Vorchdorf und die EGEM Gruppe Bad Wimsbach Neydharting laden am 14. Oktober um 19:30 im Pfarrsaal Vorchdorf zu einem gemeinsamen Infoabend ein. Referent: Herr Ing. Franz Mitmasser vom ESV Oberösterreich. Im Anschluss an den Vortrag werden ihre Fragen gerne beantwortet. Eintritt ist frei. Wir freuen uns über reges Interesse!

Kinder fordern weniger Verkehr vor der Schule - Bunte Straßenbilder ersetzten Durchzugsverkehr

In der Vorchdorfer Schulstraße herrscht Tempo 30 - allerdings nur auf dem Papier. Tatsächlich fahren die meisten schneller. Wie angenehm es ohne Autos wäre, konnten die Schülerinnen und Schüler der VS Vorchdorf Anfang September erfahren

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche wurde am 23. 9. 15 die Schulstraße den Kindern überlassen. Rund 60 Mädchen und Buben der Volksschule verzierten mit großer Freude die Straße mit phantasievollen Tempo-30-Markierungen, Stoppschildern oder Blumenbildern. Eine Klasse nutzte die Straße für sportliche Aktivitäten. Alle hatten viel Spaß beim gemeinsamen Spiel! Die Energiegruppe Vorchdorf will mit dieser Aktion nicht nur die Kinder sensibilisieren, sondern auch die·Erwachsenen. Ein großes Danke den engagierten Lehrerinnen!

IEA berechnet die Ökoenergie falsch

Die IEA, die internationale Energieagentur mit Sitz in Paris, rechnet die erneuerbaren Energien klein. In der neuesten Studie der internationales Netzwerk Energy Watch Group und die Lappeenranta University of Technology wird sichtbar, dass die IEA in ihrem jährlichen World Energy Outlook (WEO) zwischen 1994 und 2014 irreführende Prognosen zu Photovoltaik und Windenergie veröffentlicht hat. Die Regierungen der OECD überprüfen und genehmigen die WEO-Berichte. Der Bericht beeinflusst die politische wie ökonomische Entscheidungen, die Regierungen weltweit in Bezug auf Energiepolitik fällen. Die Publikation ist in diesen Kreisen eine Art Energiebibel. Das schiefe Bild über die erneuerbare Energien

führt zu Fehlinvestitionen von Staaten und institutionellen Anlegern in fossile Energieträger. die Energy Watch Group kritisiert die politische und wirtschaftliche Abhängigkeit der IEA. „Die falschen Voraussagen führten zu hohen Investitionen in Fossil- und Nuklearenergie, behindern weltweit die Entwicklung von erneuerbaren Energien und untergraben den globalen Kampf gegen den Klimawandel“, sagt Hans-Josef Fell, Präsident der Energy Watch Group. Die IEA nimmt weiterhin einem linearen Wachstum von Photovoltaik und Windkraft an, obwohl diese Technologien ein exponentielles Wachstum aufweisen. Weitere Fehler im WEO Bericht: Überschätzung von Potenzial der Kohleindustrie und Missachtung der Desinvestition aus dem Kohlesektor in den letzten Jahren, enorme Überbewertung von Öl in der Energiegewinnung in den Jahren 2000 bis 2006.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.energiegruppe-vorchdorf.at.

Rechtshinweis:

Seit dem 1.März 2006 gilt das neue Telekommunikationsgesetz, gemäß dem das Versenden von Werbe-eMails nur nach Genehmigung gestattet ist bzw. sofern der Empfänger die Möglichkeit hat, den Empfang weiterer Nachrichten zu verweigern. Sie können sich jederzeit vom Verteiler abmelden. Dazu senden Sie bitte ein eMail mit dem Betreff "Abmelden" und der Adresse an die der Newsletter verschickt wurde an newsletter@energiegruppe-vorchdorf.at